

Training wie die Profis in "bella Italia"

Training wie die Profis in "bella Italia"

Zu einem Kurztrainingslager ins frühlingshafte Italien machten sich drei speedies übers lange Wochenende auf und genossen mit einem vierten Trainingsgenossen die Landschaft und die kulinarischen Genüsse des Collio Gebiets.

Die speedies Robbie "McEwen" Rothleitner, "Downhill" Michl und "SirPsychoSexy" Hannes, sowie Sigi erkundeten für drei Tage die Stradas im schönen Friuli. Während im Österreich noch der Winter das Sagen hatte, konnten die wärmenden Sonnenstrahlen bereits eine erste Bräunung auf des Bikers-Wadel zaubern. Die Piazzas waren bestens gefüllt und so wurde neben dem einen oder anderen Radkilometer auch der eine oder andere "espresso doppio" konsumiert.

Collio

Michl am Piazza

Man sollte meinen "McEwen´s" Routen enden mit Sprintankünften, was für einem ausgewiesenen Sprinterkönig durchaus üblich wäre, jedoch überraschte uns Robbie´s Routenplanung diesmal mit einer richtigen "La Montanara" Unterkunft, was eine jede Ausfahrt immer mit einer durchaus knackigen Bergankunft enden lies. Nur war es weniger das "Lied der Berge" als das Pfeifen der Lunge was man am Ende einer jeden Ausfahrt hörte. Der feine Vino Rosso und die hausgemachten Spezialitäten haben uns aber immer wieder neue Kraft (und Hoffnung) schöpfen lassen.

Fazit: Es war ein tolles Wochenende und ein gelungener Einstand in die neue Rennrad Saison.

Sigi + Hannes

Aber was hat es nun mit dem McEwen Getue auf sich....da ist doch überhaupt keine Ähnlichkeit vorhanden. Links im Bild der Echte McEwen und rechts der Lovanttoler "Schprinter König"...oder doch umgekehrt...hmmmmmm.....